

## Nervensystem: Antiparkinsonmittel

## Kapitel 16

Morbus Parkinson

Levodopa

Arzneistoffbeispiele

Wichtige Hinweise zur Anwendung

# Nervensystem | Antiparkinsonmittel

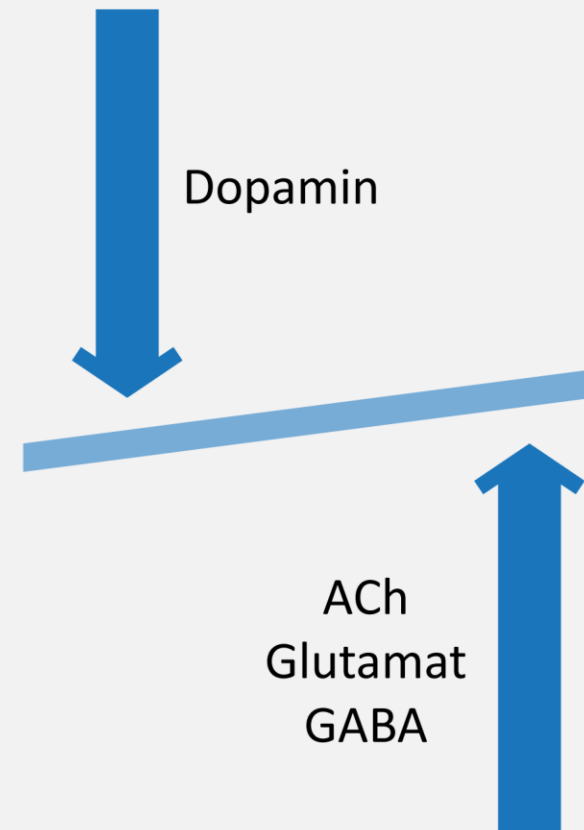
## Morbus Parkinson

Fortschreitender Verlust dopaminhaltiger Neurone → Ungleichgewicht:

- Dopamin (verringert)
- Acetylcholin (ACh) (erhöht)
- Glutamat (erhöht)
- $\gamma$ -Aminobuttersäure (GABA) (erhöht)

**Hauptsymptome:**

Akinese (Rigor, Ruhetremor, Standunsicherheit), vegetative, sensorische, psychische Begleitsymptome, Demenz



# Nervensystem | Antiparkinsonmittel

## Levodopa

- L-Dopa wird durch das körpereigene Enzym Decarboxylase umgewandelt in Dopamin.
- **Periphere Decarboxylaseblocker** unterbinden die Umwandlung in der Peripherie  
→ Reduktion der erforderlichen L-Dopa-Dosis, weniger periphere Nebenwirkungen
- **COMT (Catechol-O-Methyltransferase)-Hemmstoffe** (zentral und peripher wirksam) unterbinden einen weiteren Abbauweg:  
Anstieg der Dopaminkonzentration im ZNS

Peripherie

**Peripher wirksamer Decarboxylaseblocker**

L-Dopa

ZNS

~~Dopamin~~

Dopamin

+ COMT  
⇒ ↑ + Dopamin

# Nervensystem | Antiparkinsonmittel

## Arzneistoffbeispiele

Wirkstoffgruppe	Substanz	Handelsname (Bsp.)	Bemerkungen
Levodopa (L-Dopa)	+ Benserazid	Madopar®	Immer in Kombination mit einem Decarboxylase-Hemmer
	+ Carbidopa	Nacom®	
(COMT-Hemmer)	Entacapon	Comtess®	Nur in Dreierkombi mit L-Dopa
MAO-B-Hemmer	Selegilin	Antiparkin®	relativ schwacher Effekt, daher Monotherapie nur im Frühstadium, später Add-on-Therapie
	Rasagilin	Azilect®	
	Safinamid	Xadago®	
Dopaminagonisten	Ropinirol	Requip®	Bei jüngeren Patienten im Frühstadium allein, später in Kombination mit L-Dopa. Langsam einschleichen. Verminderte Impulskontrolle als Nebenwirkung möglich.
	Pramipexol	Sifrol®	
	Piribedil	Clarium®	
	Rotigotin	Neupro® TTS	
	Cabergolin	Cabaseril®	
Anticholinergika	Biperiden	Akineton®	Einschleichen

# Nervensystem | Antiparkinsonmittel

## Wichtige Hinweise zur Anwendung

- **Einnahme von L-Dopa** mind. eine ½ Std. vor oder 1–1½ Std. nach dem Essen, nicht in Quark, Joghurt oder andere eiweißreiche Speisen einrühren, nicht mit Milch einnehmen.
- MAO-B-Hemmer nicht zusammen mit Antidepressiva (andere MAO-Hemmer, Serotonin-Wiederaufnahmehemmer) oder Serotoninagonisten anwenden: Gefahr eines **Serotonin-Syndroms**
- Rotigotin TTS: Wechsel alle 24 Std.

